

Quelle:	Rendsburger Landeszeitung
Datum:	16. Mai 2019

Auf die Inline-Skates, fertig, los: Profis geben Trainingstipps

SCHÜLLDORF Kinder und Jugendliche können in Schüll-dorf Ideen und Vorschläge für Verbesserungen im Dorf vorbringen und Projekte in Begleitung von Erwachsenen vorbereiten. Als eine der ersten Aktionen hatte das „Kinder- und Jugendforum“ am „Haus der Jugend“ zum Rollschuhfahren eingeladen.

Unter dem Titel „Training und Spaß mit Inlinern“ trafen sich Interessierte zwi-

schen „6 und 99 Jahren“, die Lust darauf hatten, etwas Neues auszuprobieren oder bestehende Kenntnisse zu vertiefen.

Als Trainer stand Manfred Eberle aus Eckernförde zur Verfügung, der von Volker Behrends unterstützt wurde. Der ehemalige C-Lizenz-Trainer, der in Sportlerkreisen als „Skaterbaron“ bekannt ist, legte den Schwerpunkt auf Technik und Si-

cherheit. Zu Beginn wurde das richtige Fallen und Bremsen geübt. Denn um keine bösen Überraschungen zu erleben und den Spaß auch wirklich genießen zu können, ist beim Skaten die richtige Technik Grundvoraussetzung.

Jana Ploß, die zusammen mit Sandra Härtel und weiteren Helferinnen die Baby- und Kinderbörse Schülldorf organisiert, überreichte eine



Unterstützung: Nadja Höhling (links) und Jana Ploß übergaben Spenden für das Kinder- und Jugendforum.

Spende über 500 Euro an das „Kinder- und Jugendforum“. Weitere 200 Euro von der Sparkasse Mittelholstein übergab Nadja Höhling.

Bei den drei bisherigen Jugendversammlungen wurden zahlreiche Hinweise, Anregungen und Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen eingebracht. Kritisiert wurde von dem Nachwuchs unter anderem, dass Autos in vielen Straße im Dorf zu schnell fahren. Hier wurden mehr Kontrollen gefordert, um die Sicherheit zu erhöhen. Das Thema soll jetzt auf die Tagesordnung des Bauausschusses gesetzt werden. *be*



Schwerpunkt auf Sicherheit und Technik: Kinder und Jugendliche hatten Spaß am Inliner-Training in Schülldorf mit Manfred Eberle (links) und Volker Behrends. FOTOS: BECKER